

Mödlings Musketiere holen gleich sechs Titel

FECHTEN / Bei der Österreichischen Junioren-Meisterschaft war die Fechtunion Mödling mit 13 Medaillen eine Klasse für sich.

Kein Weg vorbei führte bei den Österreichischen Junioren-Meisterschaften an der Fechtunion Mödling. Mit dem Florett gingen alle Titel an die Jung-Musketiere von Trainer Giovanni Lottspeich, dazu kamen beide Siege beim Herren-Säbel. Dieser lobt sein Team: „Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit in der Fechtunion Mödling in Zusammenarbeit mit dem ÖLSZ Südstadt trägt ihre Früchte!“

Herren-Florett-Kämpfer mit allen Einzel-Medaillen

Im Damenflorett holte sich Olivia Wohlgemuth die Goldene, schlug im Finale Kim Weiss aus Wien klar. Bronze ging an Freya Cenker und Nicole Walzhofer. Das Trio hatte auch im Mannschaftsbewerb klar die Nase vorne, gewann im Endkampf gegen die Steiermark mit 45:24. Die



Alle für die Fechtunion! Nicole Walzhofer, Freya Cenker und Olivia Wohlgemuth.

Bronzene holte sich das Zweier-Team mit Sonja Rosenow, Maria Kränkl und Hanna Zelmanovics. Ein reines Mödlinger Finale gab es bei den Florett-Burschen zwischen Sven Stühler und Mario Langer.

Nach einem spannenden Gefecht behielt Sven mit 15:14

knapp die Oberhand. Auch die weiteren Plätze gingen an die Fechtunion: Tobias Reichetzer und Alexander Gill freuten sich über die dritten Plätze. Natürlich war auch im Team Gold nur Formsache. Stühler/Langer/Gill waren ungefährdet, die zweite Mannschaft belegte den fünften Platz.

Matthias Willau rundet Erfolg mit Doppelgold ab

Den Mödlinger Triumph komplettierten die Säbelfechter rund um Matthias Willau. Der Serien-Staatsmeister gewann überlegen den Bewerb, die Bronzene holte sich Roman Bereuter. Und wieder gab es auch im Team die Goldene, Mario Langer verstärkte dabei Willau und Bereuter. Einzig mit dem Degen gab's keine Mödlinger Medaillen, aber auch keine FUM-Starter.